

A large red five-pointed star is centered on the page. A white pencil with red and blue stripes is positioned vertically, passing through the center of the star. A white banner with a red border is draped horizontally across the middle of the star, behind the pencil.

GUERRILLALESUNG

... ihr sammelt zum **Thema Klimawandel** alles, was euch einfällt. **Material** - auch einzelne Wörter – bekommt ihr über **Assoziationen**, mit einem Brainstorming, einer **Mind-Map** etc.

... ihr wählt ein **literarisches Format** (z.B. Erzählung, Märchen, *Manifest*, **DIALOG**, Reportage, *Gedicht*, **Rap**) oder ein **ALLTAGSFORMAT** (z.B. Werbung, Gebrauchsanweisung, Predigt, **Steckbrief**, **Todes-Anzeige**, Mahnung, Haftbefehl oder einzelne Sätze wie **Entschuldigungen** oder **Fragen**) und füllt sie mit Hilfe des gesammelten Materials mit Inhalt.

... ihr geht zu einem (halb-)öffentlichen **Ort** (z.B. Fußgängerzone, **Marktplatz**, **Supermarkt**, Park, im Bus, **Imbiss**, Bahnhof) **und lest den Text vor.**

Bei Bedarf könnt ihr akustische **Hilfsmittel** (z.B. Batterie-Verstärker + Mikro + Kabel, **Megaphon**, Musikinstrumente, Krachmacher) oder optische Hilfsmittel (z.B. **Kostüme**, **Schilder**, Flugblätter, *Requisiten*, Kasperlepuppen, Podest, **Pult**) mitnehmen und euch eine **Präsentationsidee** überlegen (z.B. als *Predigt*, **Handygespräch**, **STREIT**).

A, B & C verteilt auf verschiedene Kassenschlangen. A (laut in sein Handy): „Warum tust du nichts gegen den Klimawandel?“ **B (laut in sein Handy): „Ich würde ja gerne, aber ich weiß nicht wie.“** C (laut zu B): Prima. Zeigen Sie Ihre emotionale Betroffenheit. Das ist ein Anfang, mit dem man gut aufhören kann. A: „Warum tust du nichts ...?“ **B: „Als Einzelner kann ich doch sowieso nichts machen.“** C: Genau. Stilisieren Sie sich als Opfer des großen Weltgeschehens. Ihnen gebührt Mitleid, Vorwürfe sind völlig fehl am Platz. A: „Warum tust du nichts ...?“ **B: „Ich trenn doch meinen Müll.“** C: Richtig. Sie sind ein guter Mensch. Sie sind ein Vorbild. Aber bloß nicht zu viel machen – die anderen wollen ja auch noch was tun. A: „Warum tust du nichts ...?“ **B: „Was hab ich damit zu tun?“** C: Sehr gut. Sie leben im luftleeren Raum. Sie kaufen nirgendwo ein, haben keine Freunde, kein Auto, keine Wohnung ... A: „Warum tust du nichts ...?“ **B: „Ich spende schon Geld für die Armen.“** C: Bravo. Geld regiert die Welt. Ein Euro reicht, um die Verantwortung loszuwerden. A: „Warum tust du nichts ...?“ **B: „Warum gerade ich? Andere haben da ganz andere Möglichkeiten.“** C: Stimmt. Machen Sie sich klein. Sie sind ein Tropfen auf dem heißen Stein. Und dass die Politiker an allem Schuld sind, weiß jeder – genau dafür wählt man sie ja.

Es ist gut, ein paar **Freunde** und Bekannte als **Publikum** mitzubringen (z.B. über Mundpropaganda, **SOZIALE NETZWERKE**) – die Leute hören eher zu, wenn bereits andere ebenfalls **ZUHÖREN**.

Bedenkt: Es kann sein, dass sich Leute gestört fühlen oder von ihrem Hausrecht Gebrauch machen. Lasst euch **NICHT** einschüchtern, sondern erklärt freundlich eure Aktion und sucht euch gegebenenfalls einen anderen Ort.